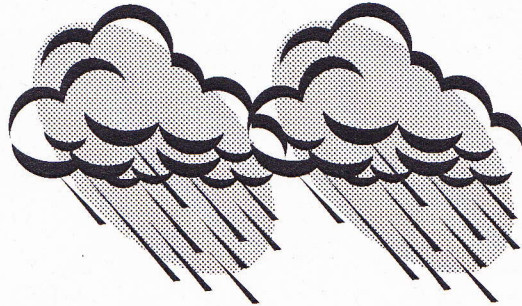




Baden, im November 2009

Gemeinnütziger Frauenverein Baden



Liebe Mitglieder  
Liebe Interessierte

Dunkle Wolken brauen sich über dem Gemeinnützigen Frauenverein Baden zusammen.

Nächstes Jahr sind Wahlen. Bis jetzt ist es uns leider nicht gelungen, Nachfolgerinnen für den Vorstand zu finden. Zwei Vorstandsmitglieder sind bereits über 70 Jahre alt und möchten zurücktreten, ein weiteres Mitglied ist über 20 Jahre aktiv, die zwei jüngeren Damen arbeiten Teilzeit und können keine zusätzlichen Aufgaben übernehmen.

Wir sind ein grossartiger Verein, tun sehr viel Gutes. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich je Fr. 50'000.— als Unterstützungsbeiträge an verschiedenste Institutionen, minderbemittelte Frauen, an Kinder und Jugendliche, Betagte und Familien ausgerichtet. Ermöglicht wurde all dies durch die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und –spenden, vor allem aber aus den Brockenstube-Einnahmen und den Überschüssen aus der Liegenschaft „Sonnenblick“ an der Haselstrasse.

Soll dies zu Ende sein? Kann man so einfach auf die wertvolle finanzielle Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins am Ende eines Jahres verzichten...? Wie stellen Sie sich das Überleben unseres Vereins vor? Was wird passieren, wenn wir keine Lösung finden? Was soll mit unserem Vermögen geschehen?

Viel Freiwilligenarbeit wurde in den letzten Jahren in unseren Reihen geleistet. Insbesondere die Brockenstube und unser Engagement in der Cafeteria Kehl, zum Wohle der Betagten und deren Angehörige, möchten wir aufrecht erhalten.

Damit der Gemeinnützige Frauenverein weiter bestehen kann, bitten wir dringend um Ihre Hilfe. Sie haben vielleicht Töchter, Schwiegertöchter oder sonst interessierte Bekannte, die ein Amt übernehmen könnten. Bitte schauen Sie sich um und motivieren Sie die Personen zu einem Einsatz für eine grossartige Sache. Die Aufgabe ist sinnvoll und bereitet Freude, sich selbst und der Gesellschaft.

Der jetzige Vorstand ist ein harmonisches Team. Wir arbeiten sehr gut zusammen, wollen auch unsere Ämter in gute Hände übergeben. Also nochmals: Bitte helfen Sie uns.

Wir freuen uns, danken im voraus für Ihre Unterstützung und geben gerne Auskunft,



Jose Dürr                   056 222 21 82  
Ulrike Gläser           056 222 62 42  
Mili Isler                056 221 24 23  
Marlis Markwalder   056 222 63 86  
Ursula Widmer         056 282 20 50

Zürcherstrasse 65, 5400 Baden  
Rebbergstrasse 28, 5408 Ennetbaden  
Bachtalstrasse 14, 5408 Ennetbaden  
Höhenweg 661, 5408 Ennetbaden  
Schwimmbadweg 2, 5415 Nussbaumen